

Gruppe 2

RAHMEN

Inhaltsverzeichnis

| Arbeitstext                       | Seite |
|-----------------------------------|-------|
| Einführung .....                  | 2     |
| Vorderrahmen prüfen .....         | 3     |
| Hinteren Längsträger prüfen ..... | 5     |

## Einführung

Der Unterbau des GT mit 1,1 Ltr.-SR- und 1,9 Ltr.-S-Motor wurde aus den Unterbauten der Kadett-B- bzw. Olympia-A-Typen weiterentwickelt.

Entsprechend den hohen Fahrleistungen des GT ist gegenüber den Kadett-B- und Olympia-A-Typen die vordere Trägerpartie durch zwei zusätzliche Längsträger verstärkt und gibt in Verbindung mit dem vergrößerten Wagentunnel der selbsttragenden Karosserie die erforderliche Steifigkeit und erhöhte Festigkeit.

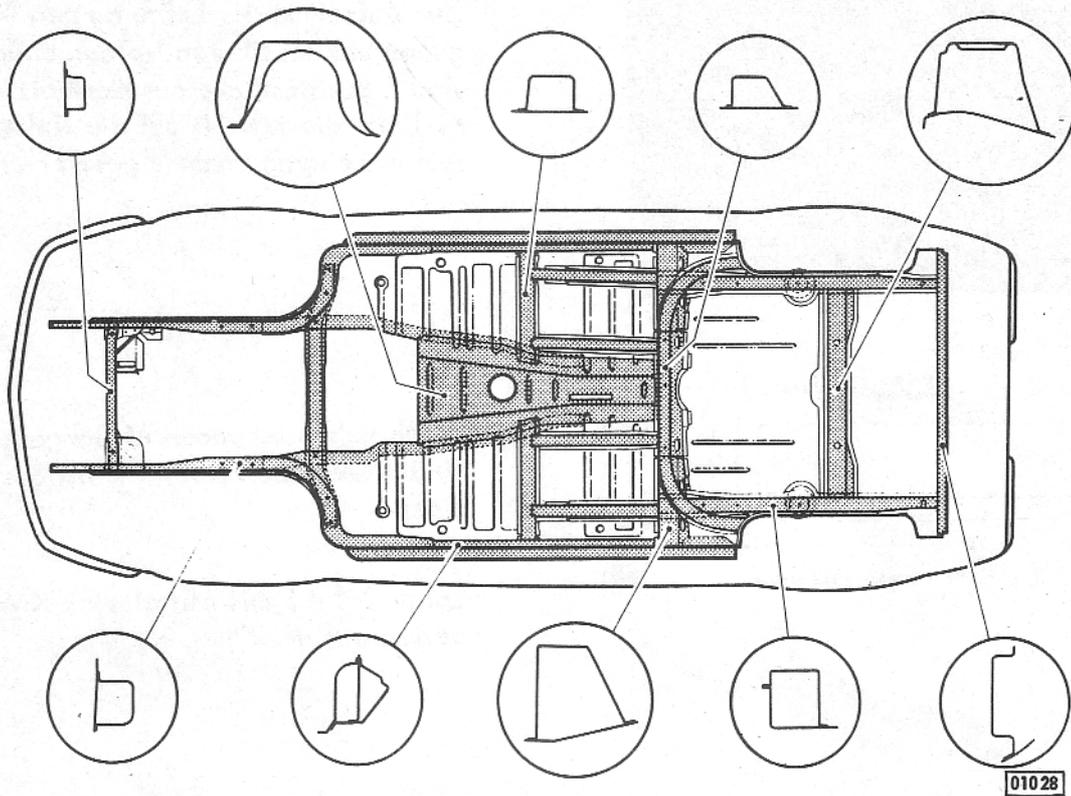
Bei Prüf- und Instandsetzungsarbeiten am Unterbau ist sorgfältig vorzugehen, da die spezifischen Beanspruchungen im Fahrbetrieb durch sportliche Fahrweise bzw. Sporteinsatz erhöhte Anforderungen an den Karosseriekörper und somit an den Unterbau stellen.

Die Prüf- und Instandsetzungsmethoden, wie sie bereits im Werkstatt-Handbuch für Kadett-B und Olympia-A beschrieben sind, haben bis auf nachstehend angeführte Änderungen weiterhin Gültigkeit. Zusätzlich sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- a) Bei größerem Deformationsgrad der Trägerpartien bzw. bei Knick- und Faltenbildung, die nicht einwandfrei behoben werden können, sind grundsätzlich die schadhafte Rahmenteile gegen Neuteile auszuwechseln.
- b) Träger- und Rahmenteile dürfen nur im kalten Zustand gerichtet werden. Eine Erwärmung ist unzulässig.
- c) Das Verbinden von Träger- und Rahmenteilern ist in bekannter Weise nur durch überlappte Punktschweißnähte bzw. durch Verlaschung mit U-Profilen zulässig. In keinem Fall dürfen Träger- und Rahmenteile stumpf autogen verschweißt werden.

Bei Überprüfungs- und Instandsetzungsarbeiten sind die Aufhängungspunkte von Vorder- und Hinterachse auf Maßhaltigkeit und Festigkeit besonders zu überprüfen.

Vor der Prüfung sind sämtliche Aggregate und Anbauteile im Bereich der Aufnahme- und Befestigungspunkte für die Vorderrahmen-Prüf- und -Schweißvorrichtung auszubauen. Dasselbe gilt auch für Teile, die beim Einbau der Lehre behindern.



Unterbau des GT

Vorderrahmen prüfen

S-1285 Vorderrahmen-Prüf-  
-Schweißvorrichtung

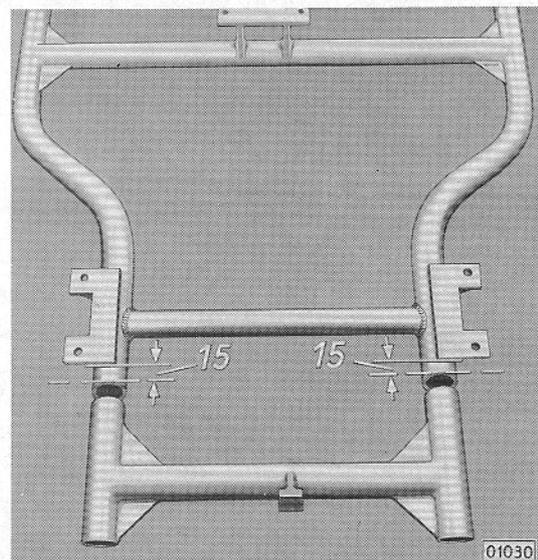
KM-101 Schweißvorrichtung-Mittel-  
stück

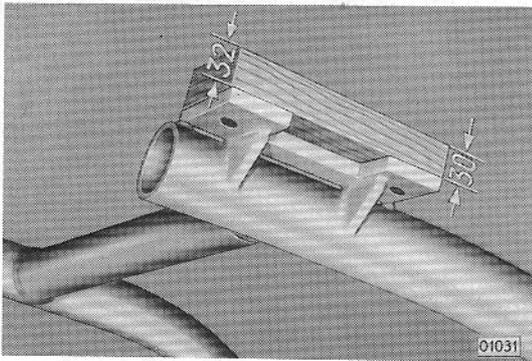
Die für die Kadett-B- und Olympia-A-Typen verwendbaren Prüf- und Schweißvorrichtungen können auch für die GT-Modelle weiterverwendet werden.

Die Prüfung umfaßt die beiden hinteren Aufnahmen für untere Lenker sowie die Aufnahmen für den Vorderachskörper. Eine Kontrolle der Aufnahme für die Getriebeaufhängung ist nicht erforderlich.

Die Lehre S-1285 wird neuerdings ohne Ausleger für die vordere Kühlerstütze geliefert. Bei Lehren älterer Ausführung ist folgende Änderung durchzuführen:

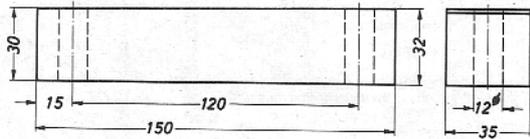
Die Lehre ist vor dem Einsetzen an den Unterbau nach nebenstehenden Maßangaben abzuändern. Vor dem Abtrennen des Auslegers ist ein Querrohr (50 mm  $\phi$ , 2,5 mm Wanddicke) unter leichter Vorspannung elektrisch einzuschweißen. Die Maßhaltigkeit der Lehre wird dadurch nicht beeinträchtigt.





Zur Aufnahme der Lehre an den Befestigungspunkten für den Vorderachskörper sind 2 Zusatzstücke aus Hartholz erforderlich, die jeweils auf die linke bzw. rechte Lehrenaufnahme gesetzt werden.

Hartholz -32x35x150  
Hardwood

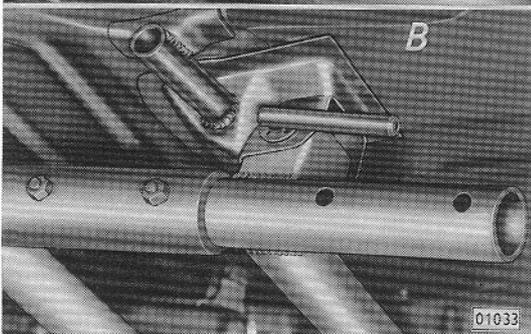
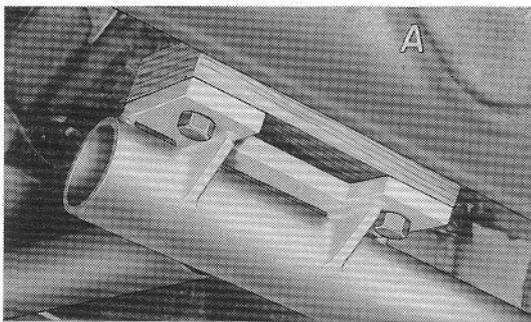


All dimensions are metric

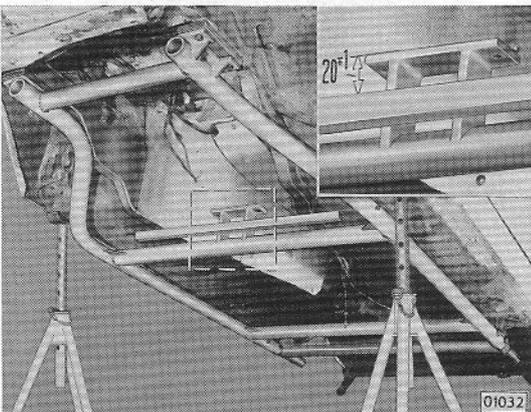
01029

Nach nebenstehenden Maßangaben sind diese Zusatzstücke selbst anzufertigen.

Lehre S-1285 mit Mittelstück KM-101 verschrauben.



Lehre an den Konsolen für untere Lenker einhängen (B) und an den Aufnahmen für Vorderachskörper zusammen mit den Holzzusatzstücken (A) befestigen.



## Hinteren Längsträger prüfen

KM-103 Längsträger-Hinterteil-Prüf-  
und -Schweißvorrichtung

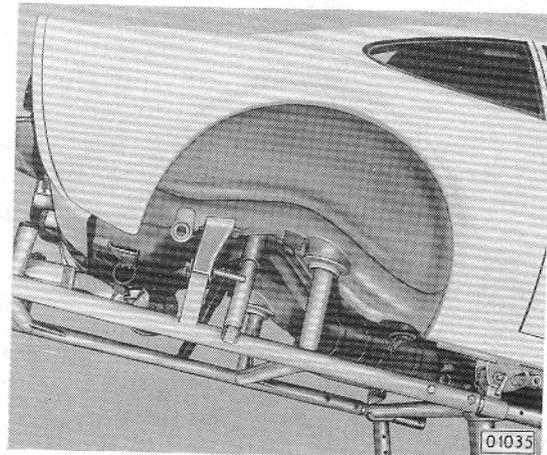
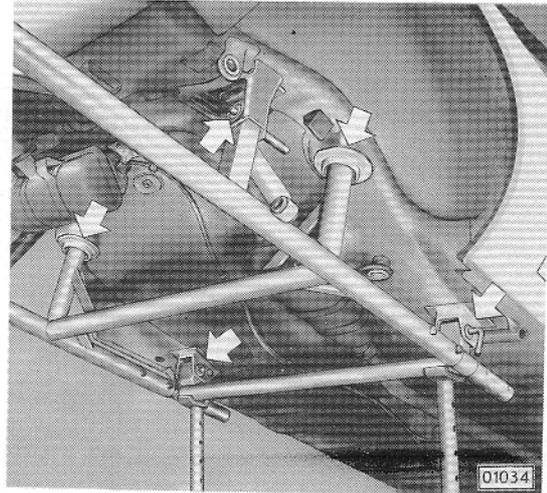
KM-101 Schweißvorrichtung-Mittel-  
stück

2

Die Prüfung umfaßt die beiden Konsolen für untere Lenker, die Aufnahmen für Hinterfedern und die Konsole für den Querlenker (Schubstange). Die restlichen Aufnahmen der Lehre entfallen beim GT, bedingt durch die Bauart des Fahrzeugs.

Lehre KM-103 mit Mittelstück KM-101  
verschrauben.

Lehre an Konsolen für untere Lenker  
einhängen und an Unterbau befestigen.



Die hinteren Aufnahmen der Lehre  
stehen über und werden nicht be-  
nötigt.

